

Inhalt

1	Einleitung — 1
1.1	Was ist Film? — 4
1.2	Film als Bild — 8
1.3	Was heißt ‚Epistemologie des Films‘? — 11
1.4	Zum Verhältnis von Ästhetik und Epistemologie — 15
1.5	Filmische Darstellung als Enthüllung: Malcolm Turveys <i>Doubting Vision</i> — 18
1.6	Bemerkungen zur Terminologie — 27
2	Bildtheoretische Grundlagen: Die artifizielle Präsenz des Bildobjekts — 29
2.1	Was ist ein Bild? — 34
2.1.1	Bildlichkeit zwischen Zeichenpraxis und Wahrnehmung — 36
2.1.2.	Bilder als Zeichen — 37
2.1.3.	Bilder in der Wahrnehmung — 41
2.1.4	Artifizielle Präsenz als Merkmal der Bildwahrnehmung — 44
2.2	Film und Illusion 1: Bildlichkeit und reale Präsenz — 48
2.2.1	Bilder, die mit der Realität verwechselt werden — 49
2.2.2	Bildlichkeit und Fiktionalität — 52
3	Filmtheoretische Erweiterungen: Bewegung, Zeit und Ton — 54
3.1	Was ist ein filmisches Bewegungsbild? — 54
3.2	Film und Illusion 2: Bildobjekt und Bewegung im Film — 61
3.2.1	Partielle und projektive Illusion — 65
3.2.2	Ist die Wahrnehmung eines Objekts im Bild eine Illusion? — 67
3.2.3	Ästhetische Illusion — 71
3.3	Der Ton im filmischen Bewegungsbild — 73
3.4	Sprache im Film — 79
4	Epistemologische Untersuchungen: Bekanntschaft mit Filmobjekten — 82
4.1	Aussagenwissen und Bekanntschaft — 83
4.1.1	Der ‚Propositionalismus‘ — 85
4.1.2	Die Gegenstände der Bekanntschaft — 89
4.2	Vom statischen Bildobjekt zum dynamischen Filmobjekt — 92
4.2.1	Bekanntschaft mit Filmobjekten als nicht-begriffliche Wissensform — 93

4.2.2	Direkte Wahrnehmung und die zeitlichen Eigenschaften der Filmobjekte —	98
4.3	Dynamische Aspekte der filmischen Präsentation —	102
5	Mit Bildern das Abgebildete zeigen: Spielarten des Realismus —	111
5.1	Zeigen als Exemplifikation —	113
5.2	Epistemologische Funktionen der Fotografie —	118
5.2.1	Bilder und die Irrtumsfähigkeit propositionalen Wissens —	119
5.2.2	Die Verwendung der Fotografie zum Beleg von Sachverhalten —	123
5.2.3	Fotografie als Mittel der Gestaltung des Bildträgers —	127
5.2.4	Fotografie als Werkzeug der Dokumentation —	129
5.3	Film und Illusion 3: Fotografie als getreue Abbildung —	132
5.3.1	„Objektivität“ der Fotografie? —	133
5.3.2	Transparenz und faktive fotografische Wahrnehmung —	137
5.3.3	Fiktionale Illusion und repräsentative Suggestion —	142
6	Filmisches Zeigen: Erlebniswissen und philosophische Erkenntnis —	144
6.1	Film und Subjekt —	148
6.1.1	Das Subjektive im Film —	150
6.1.2	Erlebnisse mit Filmobjekten präsentieren —	153
6.1.3	Erlebnisse durch Filmaspekte präsentieren —	156
6.2	Film als Philosophie: Argumentation, Reflexion, Klärung? —	158
6.2.1	Was sind „philosophische“ Filme? —	159
6.2.2	Philosophische Rede und Begriff —	161
6.2.3	Die Philosophie und das Konkrete —	163
7	Schlussbemerkung —	166
Literaturverzeichnis —		168
Sachregister —		175
Personenregister —		177